

EPICUR an der BOKU sucht Plätze für Forschungsaufenthalte für PhD-Studierende bei Forschungseinrichtungen (Starttermin: Frühjahr 2022)

EPICUR sucht für PhD- Studierende der Universität für Bodenkultur Wien und ihrer sieben ausgezeichneten europäischen Partneruniversitäten Plätze für Forschungsaufenthalte in Forschungseinrichtungen. Im Rahmen des EU- und BMBWF/OeAD-finanzierten innovativen Bildungsprojekts „Europäische Universitäten“ sollen mehrsprachige Studierende unterschiedlichster Fachbereiche aller EPICUR-Universitäten die Möglichkeit erhalten, mind. 2 -monatige Forschungsaufenthalte in Wien zu absolvieren.

Die Plätze für Forschungsaufenthalte können für den Zeitraum **Februar 2022 bis Juli 2022** vergeben werden.

Auf unserer Website (boku.ac.at/epicur) erfahren Sie mehr von unseren Partnerunis in Deutschland, Frankreich, Niederlande, Polen und Griechenland.

Benefits und Zielvorstellungen

Die EPICUR-PhD researchers erhalten aufgrund ihrer Beteiligung an aktuellen und komplexen Forschungsprojekten neue Erkenntnisse, Fähigkeiten und Soft Skills für ihren späteren Berufseinstieg; z.B.:

- Praxiserfahrung und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte
- Anwendung von Theorie und Methoden
- Auslandserfahrung
- Förderung der Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen
- Professionalität, Projektmanagement, Teamarbeit

In Kooperation mit der BOKU soll die Vernetzung zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen auf allen Ebenen gestärkt werden.

Voraussetzungen für Forschungsinstitute

- Die Themen der Forschungsprojekte sollten in Zusammenhang mit den Sustainable Development Goals (SDG) stehen.
- Idealerweise sollte Ihre Institution fächerübergreifend ausgerichtet und offen für Studierende vieler Studienrichtungen sein. (Interdisziplinarität)
- Ihre Einrichtung hat Erfahrung mit internationalen Studierenden. Es wird auf eine Begleitung der teilnehmenden durch Mentor*innen Wert gelegt.
- Ihre Einrichtung hat Interesse und besitzt Offenheit für interkulturelle Diversität.
- Optimalerweise kann den Teilnehmenden eine finanzielle Wertschätzung in Form eines Taschengeldes zur Verfügung gestellt werden.
- Der Forschungsaufenthalt sollte mind. 2 Monate dauern.

EPICUR versteht sich als Bildungsprojekt mit Fokus auf Exzellenz durch Inklusion und Diversität. Dazu zählt für uns auch die Mehrsprachigkeit. Aufgrund der Internationalität unserer Studierenden stehen

neben Deutsch und Englisch die Sprachen Französisch, Polnisch, Griechisch und Niederländisch hoch im Kurs.

Einrichtungen mit ähnlicher Interessenlage und Internationalität laden wir daher ganz besonders ein, sich zu bewerben!

Welche Vorteile haben Sie als teilnehmende Forschungseinrichtung?

- Motivierte und gut vorbereitete Studierende aus den EPiCUR-Regionen
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades Ihrer Forschungsprojekte und Einrichtung auf Europäischer Ebene, innerhalb des EPiCUR-Netzwerkes und an der BOKU
- Zugang zu Forschungsnetzwerken

Ihre Teilnahme verhilft EPiCUR zum Erfolg, stärkt den europäischen Hochschulraum und fördert die wissenschaftliche Innovationskraft auf EU-Ebene!

Kontakt

Wenn Sie Teil des EPiCUR Netzwerks sein möchten, bitten wir Sie um eine Rückmeldung **bis 23.Juni 2021** mit Bekanntgabe der Anzahl von Forschungsplätzen, deren inhaltlicher Beschreibung, des geplanten Zeitraums für das Frühjahr 2022 und der sprachlichen sowie fachlichen Voraussetzungen.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Mag.^a Veronika Eberl, BA
BOKU-International Relations
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU)
Peter Jordan Str. 82a
1190 Vienna- Austria- Europe
Mail: veronika.eberl@boku.ac.at
Phone: +43/1/47654/32005